

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 21-302):

DAS LEBEN IST SCHÖN – UTOPIEN EINER GUTEN GESELLSCHAFT

Christoph Kuhn: „Ich bin ein Gast auf Erden.“

22. bis 24. Januar 2021

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN

Annett Mikosch
im Dreikönigsforum Dresden
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Bitte
ausreichend
frankieren.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
WWW.EA-SACHSEN.DE



Kosten:

Die Tagungskosten betragen 253,60 EUR pro Person. Darin sind der Tagungsbeitrag, zwei Übernachtungen, Vollpension und die Gästetaxe(*) enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 EUR erhoben. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich.

(*) Seit 01.01.2019 erhebt die Stadt Meißen eine Gästetaxe in Höhe von 1,50 EUR pro Person und Nacht. Die Evangelische Akademie ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Gast einzuziehen und an die Stadt Meißen abzuführen. Ausführliche Informationen: www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Annett Mikosch, annett.mikosch@evlks.de oder 0351-8124319). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen.

Sie werden dann, wenn möglich, spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anreise:

Der St. Afra Klosterhof in Meißen (Freiheit 16, 01662 Meißen) liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße.

Weitere Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Üblicherweise ist unsere Rezeption bis 18:00 Uhr besetzt. Bitte melden Sie Spätanreisen an.

Förderung:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
WWW.EA-SACHSEN.DE



Zur Online-Anmeldung

Titelbild: © Dr. Kerstin Schimmel



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN

DAS LEBEN IST SCHÖN – UTOPIEN
EINER GUTEN GESELLSCHAFT

Christoph Kuhn: „Ich bin ein Gast auf Erden.“

22. bis 24. Januar 2021 im St. Afra Klosterhof Meißen

Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche	
<input type="radio"/> Einzelzimmer	<input type="radio"/> Zweibettzimmer
<input type="radio"/> keine Übernachtung	<input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit
<input type="radio"/> vegetarische Kost	
<input type="radio"/> Sonderkost (vegan / laktosefrei / glutenfrei / spezielle Speiseunverträglichkeiten)	
<input type="radio"/> zum Aufpreis von 2,00 EUR je Hauptmahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)	
Bemerkungen:	

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

Änderungen vorbehalten



SONNTAG, 24. JANUAR 2021

- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:15 Uhr** Nachdenken und Reden über die Sprüche zum Thema „Schreiben“.
„Wenn du die Welt verändern willst, beginne bei dir. Damit veränderst du sie – wenigstens ein bisschen.“ (aus Peru)
Das Persönliche, Intime, Ur-Eigene im Text – Schreiben mit und ohne Preisgabe des allzu Privaten ...?
Zwischendurch Kaffeepause
- 12:00 Uhr** Gottesdienst im Dom
- 13:00 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** **„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas NEUES zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“** (Meister Eckhart)
Gibt es perfekte, vollkommene Texte? Die Fähigkeit der Kritik. Tipps und Kritikerdisput.
- 15:45 Uhr** **„Das Leben ist ...“**
gemeinsamer Abschluss, *Dr. Kerstin Schimmel*
Kaffee, Tee und Kuchen stehen bereit

Für diese Tagung ist die Zahl der Teilnehmenden auf 12 Personen begrenzt.

FREITAG, 22. JANUAR 2021

- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:15 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Kerstin Schimmel
- 19:30 Uhr** **„Ich glaube, man schreibt, weil man eine Welt schaffen muss, in der man leben kann.“** (Anais Nin)
Wer sind wir? Wie sind wir angekommen? Wir machen uns miteinander bekannt mit ersten Schreibimpulsen. Sprüche und Widersprüche fürs Kopfkissen ...

SONNABEND, 23. JANUAR 2021

- 08:00 Uhr** Wort zum Tag in der Barbara-Kapelle,
Dr. Kerstin Schimmel
- 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:30 Uhr** **„Der Mensch schaut in die Zeit zurück und sieht: Sein Unglück war sein Glück.“** (Eugen Roth)
Was war? Was soll werden? Was schwebt mir vor? Wir sammeln Gedanken, Ideen und Visionen und finden ins Schreib-Spiel. Welche Formen sind möglich? Welche Regeln gelten?
Texte und ihr Sinn fürs Leben – für Lesende und Schreibende.
Zwischendurch Kaffeepause
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 14:30 Uhr** **„Schreiben, beschreiben, ein Stück Welt erschaffen ...“** (Marie-Luise Kaschnitz)
Texte gelingen aus dem Erinnern und Erfinden. Was ist Inspiration und wie empfangen wir sie?
- 15:30 Uhr** Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr** **„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“** (Albert Einstein)
Weitere Schreibimpulse. Mit Rückzugsmöglichkeit. Vielfältiges Sich-Einlassen auf die Musenküsse ...
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:15 Uhr** **„Gottesbilder – der Zweifel darf das Licht nicht verdecken.“** **Ausstellung von Werken Michael Podszuns.**
Sprüche fürs Kopfkissen, Thema „Schreiben“

DAS LEBEN IST SCHÖN

Utopien einer guten Gesellschaft

In der Stadt steigen Mieten und Luftverschmutzung, auf dem Lande fehlen Arbeit und Verkehrsanbindung. Geld fehlt (vermeintlich) allerorten, Bildungs- und Gesundheitswesen befriedigen nicht mehr, das Leben wird immer härter und gefährlicher, die Politik tut nichts und das Gras war früher auch grüner ... Die Lebenszufriedenheit hat in Deutschland in den letzten Jahren abgenommen, Zeit, dies zu ändern und die Gesellschaft wenigstens an diesem Wochenende zu verbessern. Schreibend und diskutierend wollen wir – in zwei Seminargruppen und auch immer wieder gemeinsam – Utopien einer guten Gesellschaft entwerfen.

Schreibwerkstatt mit Christoph Kuhn:
„Ich bin ein Gast auf Erden.“

„Ich bin ein Gast auf Erden“, heißt es in einem alten Lied – und in einem jüngeren: „Unser Leben sei ein Fest ...“. Hat es Sinn, das Leben als eine Feier zu betrachten, zu der ich zufällig eingeladen bin? Feste sind ja nicht nur rauschend, es gibt Durststrecken, störende Mitgäste – da hilft nur, das Fest mitzugestalten.